**Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines
Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer
Berücksichtigung der Pädiatrischen Kardiologie gemäß § 98 UG 2002**

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab 01.10.2015 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für **Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Kardiologie** gemäß § 98 UG 2002 idgF aus. Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Fachs in Forschung, Lehre und Patient/inn/enversorgung. Von der/vom Stelleninhaber/in wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Das Dienstverhältnis ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ist nach positiver Evaluierung möglich (§ 98 UG 2002).

Anstellungsvoraussetzungen sind:

- Studium der Humanmedizin und Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Additivfach Pädiatrische Kardiologie bzw. eine gleichwertige ausländische Qualifikation;
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach; nachgewiesene didaktische Eignung;
- Erfahrung und Nachweis zur Fähigkeit in der Leitung und betriebswirtschaftlichen Führung einer Klinik oder klinischen Abteilung;
- Nachweis kinderkardiologischer Interventionen;
- Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- Nachweis der universitären Lehrerfahrung;
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln.

Bewerbungen sind bis spätestens 16.12.2014, 12:00 Uhr, im Büro der Rektorin der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck mit den unter <http://www.i-med.ac.at/universitaet/universitaetsleitung/rektor/berufungsunterlagen.html> beschriebenen Unterlagen einzureichen.

Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung, bisher eingelangte Bewerbungen bleiben berücksichtigt.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

O.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin